

# Sieg für Kukmirn

man schon 0:2 zurück, bevor man das Spiel noch drehte.



*Nicht zimperlich. Der Rechnitzer Andras Brezovich konnte in dieser Szene von Unterschützens Markus Grabenhofer nur mit unfairen Mitteln gestoppt werden. Für Tabellenabschlusslicht Unterschützen setzte es aber die neunte Niederlage.*

FOTO: LEXI

Deutsch (24.) besorgten. Nach dem Wechsel waren beide Teams nicht wieder zu erkennen. Olbendorf spielte auf einmal stark und war optisch überlegen, Chancen waren aber auf beiden Seiten nur selten vorhanden. Armin Bauer erzielte in der 71. Minute aber den Anschlusstreffer. Sein Teamkollege Jürgen Tuider hatte auch die Chance auf den Ausgleich, er traf aus spitzem Winkel nur das Außennetz. Den Endstand markierte in der 85. Minute Stefan Deutsch per Freistoß.

**EBERAU - KEMETEN 3:0.** Besonders war das Spiel nicht. „Von Anfang an machten beide Teams viele Fouls, der Schiedsrichter piff oft dazwischen. Da kam kein Spiel raus“, meinte Kemetens Sektionsleiter Harald Rosner. Seine Mannschaft hielt gut dagegen, das erste Tor machte trotzdem Eberau. Bereits nach zwölf Minuten traf Legionär Istvan Horvath zum 1:0. Sein Landsmann Roland Koronczi besorgte nach einer guten hal-

ben Stunde noch das 2:0. Zufrieden war aber auch Eberaus Sektionsleiter Alfred Ranfl nicht: „Im Spielaufbau hatten wir phasenweise Probleme.“ Im Griff hatte Eberau den SC Kemetes trotzdem. Nach der Pause kam Eberau zu sehr vielen sehr guten Chancen, die aber alle vergeben wurden. Erst Patrick Kraller traf zum 3:0-Endstand. Nach dem Spiel brachte es Harald Rosner auf den Punkt: „Es war von beiden kein überragendes Spiel.“

**UNTERSCHÜTZEN - RECHNITZ 0:1.** Das Heimteam wechselte den Trainer (Näheres dazu unter „Aufgegabert“), der dazugehörige Effekt blieb aber - zumindest punktemäßig - aus. Unterschützen präsentierte sich besser als in den letzten Spielen, in der ersten Hälfte war das Spiel ausgeglichen, beide hatten Chancen. Ein sehr harter Elfmeter führte zum 0:1, Bernd Hummel war der Torschütze. In der zweiten Hälfte startete Unterschützen besser. Mario Laschober scheiterte einmal alleine vor

Goalie Dominik Taschler. Auf der anderen Seite schoss Bernd Hummel einen Unterschützer auf der Torlinie an. Insgesamt waren beide Abwehrreihen fehleranfällig, deshalb wäre ein Unentschieden wohl gerechter gewesen.

**STUBEN - DEUTSCH KALTENBRUNN 2:0.** Die Gäste fanden überhaupt nicht ins Spiel, Stuben begann also stärker und münzte nach 15 Minuten die Überlegenheit in die 1:0-Führung um, David Berger war der Torschütze. Erst nach einer knappen halben Stunde waren die Gäste gefährlich. Nach der Halbzeit hatte die Pigel-Elf die Chance, auf 1:1 auszugleichen, war vor dem Tor aber zu nervös. Nach einer Stunde stellte Stubens Spielertrainer Jürgen Halper aus spitzem Winkel auf 2:0. In dieser Phase waren die Gäste aber optisch überlegen, der letzte Wille fehlte. Herbert Hütter bezeichnete das Spiel als „mäßige Partie ohne fußballerischen Glanz.“ Es fehlt einfach „jegliche Fortune“, so Hütter weiter.

## 2. LIGA SÜD U 23

Rudersdorf - Pinkafeld	3:4
Jennersdorf - Olbendorf	8:1
Kukmirn - Großpetersdorf	6:1
Stuben - Dt. Kaltenbrunn	2:1
Wiesfleck - Eitendorf	3:4
Unterschützen - Rechnitz	5:2
Eberau - Kemetes	5:1

1	(1)	Jennersdorf	(10)	9	1	0	34:6	28
2	(2)	Kukmirn	(10)	9	0	1	60:10	27
3	(4)	Eberau	(9)	6	0	3	20:9	18
4	(5)	Pinkafeld	(10)	5	3	2	28:15	17
5	(6)	Eitendorf	(9)	5	1	3	24:22	16
6	(3)	Rudersdorf	(10)	5	1	4	21:24	16
7	(7)	Stuben	(9)	5	0	4	21:23	15
8	(8)	Unterschützen	(9)	4	2	3	21:25	14
9	(9)	Rechnitz	(9)	3	1	5	17:19	9
10	(10)	Großpetersdorf	(9)	2	2	5	12:20	8
11	(12)	D. Kaltenbrunn	(9)	2	2	5	13:22	8
12	(11)	Olbendorf	(10)	2	2	6	14:28	8
13	(13)	Markt Allhau	(9)	1	3	5	10:23	6
14	(14)	Wiesfleck	(9)	2	0	7	15:31	6
15	(15)	Kemetes	(9)	1	0	8	8:41	3

**SV EBERAU - SC KEMETEN 3:0 (2:0).** - Torfolge: 1:0 (12.) Horvath, 2:0 (35.) Koronczi, 3:0 (64.) Patrick Kraller.

**U23:** 5:1 (Raba, Frankl, Török, Takacs, Gruber, Pieler).

**SR:** Gregorits (gut/schwach).- Eberau, 3:10.

**Eberau:** Walter, Rainer Kraller, Reisinger, Stubits; Mittl (63. Trinkl), Horvath, Kopcsandy, Patrick Kraller, Schrammel; Koronczi, Gutleben.

**Kemetes:** Kucera; Hochwarter, Gerd Pieler, Halwachs; Schöckler, Sacer, Martin Pieler, Mühl, Schiller; Krasniqi, Koller.

**SK UNTERSCHÜTZEN - SV RECHNITZ 0:1 (0:1).** -

**Tor:** 0:1 (44., Elfmeter) Hummel.

**U23:** 5:2 (Resch, Hannes Graf, Roman Graf 2, Lengauer, Jalits, Brunner).

**SR:** Gangl (durchschnittl.).- Unterschützen, 220.

**Unterschützen:** Resch; Schwarz, Christian Graf, Marth; Benedek, Fülöp; Kollmann, Seper, Grabenhofer (78. Resch), Plattner (61. Tuma); Laschober.

**Rechnitz:** Taschler; Puskarits, Krautsack, Toth, Dörner; Varga, Szuh, Brezovich, Oswald (62. Wanger); Hummel, Nimac.

## STIMMEN & SPRÜCHE

*„In Summe waren wir der hochverdiente Sieger. Ich gratuliere außerdem beiden Schiedsrichtern zu ihrer hervorragenden Leistung.“*

**Hans-Peter Steger  
Manager in Stuben**

*„Der Sieg kam zwar überraschend, war aber hochverdient. Nachdem wir 0:2 hinten waren, zeigte die Mannschaft eine ausgezeichnete Moral. Die zwei Gegentore kamen durch gravierende Abwehrfehler zustande.“*

**Franz Hütter  
Pressesprecher in Kukmirn**

*„Wir waren nach dem 2:0 zu sicher und glaubten, es geht automatisch. Das wurde bestraft. Die Chancen waren für uns trotzdem da. Sie hatten aber den größeren Siegeswillen.“*

**Sandor Hommonai  
Trainer in Großpetersdorf**

## DIE NÄCHSTE RUNDE

■ **SAMSTAG, 15 UHR:** Eitendorf - Unterschützen (Holndorner; Knausz); **17 UHR:** Großpetersdorf - Stuben (Niklas; Lang), Pinkafeld - Jennersdorf (Epstein; Rauch, Lampf); **18 UHR:** Allhau - Kukmirn (Cvrjjak; Nagel); **18.30 UHR:** Rechnitz - Eberau (Kuzat; M. Windisch).

■ **SONNTAG, 15 UHR:** Dt. Kaltenbrunn - Wiesfleck (Artner; Unger), Kemetes - Rudersdorf (Freismuth; R. Karner).